

MACK & WEISE
VERMÖGENSVERWALTUNG

Fondsinformationen

März 2013

M & W CAPITAL

M & W PRIVAT

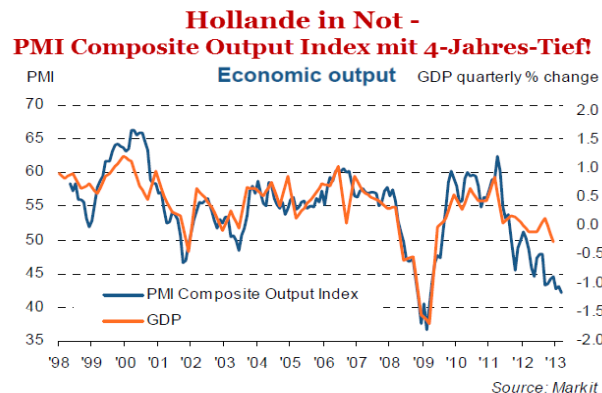
Marktkommentar März

Die Zwangsabwicklung eines aus EU-Sicht „falschen zyprischen Geschäftsmodells“ und dessen Pleitebanken bestimmte seit Mitte März die Schlagzeilen. Obwohl es im Fall des system(un)relevanten Zyperns im Vergleich zu den bereits auf dem europäischen Rettungsroulette-Tisch liegenden Billionensummen „nur“ um „Peanuts“ - ein paar Milliarden Euro - ging, endete das zyprische Drama mit einem wegweisenden Tabubruch in der Euro-Zone. Erstmals wurde in Europa das gesamte Bankensystem eines Landes geschlossen („Bankeinlagen sind eine sensible Sache, da muss man schnell handeln, daher macht man es am Wochenende.“, W. Schäuble) und Kapitalverkehrskontrollen etabliert. Großbanken werden zwangsabgewickelt, wobei auf Druck der Troika (EZB, EU-Kommission und IWF) Kontoguthaben, die über einen „großzügig“ gewährten „Eigentums-Freibetrag“ von 100.000 Euro hinausgingen, ohne jegliche demokratische Abstimmung - im Stile einer afrikanischen Bananenrepublik - zu einem großen Teil konfisziert wurden! Während die Euro-Retter eilig versicherten, dass es sich bei Zypern um einen Einzelfall handeln würde, und natürlich niemand die Absicht habe das Enteignungsmodell auf die anderen europäischen Pleitebanken zu übertragen, befand Eurogruppen-Chef Dijsselbloem, dass der Fall Zypern durchaus als Blaupause für andere Staaten (besser Banken) in der Not dienen könne!

Da der gesamte europäische Bankensektor mit einer Bilanzsumme von 32,9 Billionen Euro (ca. 300% vom EU27-BIP) noch immer als völlig überdimensioniert und hoffnungslos überschuldet angesehen werden muss, ist spätestens jetzt klar geworden, dass die Sicherheit der Bankeinlagen der Bürger in Europa eine nicht mehr länger aufrechtzuerhaltende Illusion ist. Mit dem Tabubruch der EU-Rettungsdilettanten in Zypern hat sich aber auch obendrein die Gefahr von pleite beschleunigenden Bank-Runs in Europa, insbesondere in der Peripherie dramatisch erhöht. Denn welchen rationalen Grund gibt es für die Kontoinhaber Europas jetzt noch mit ihren auf 4,3 Billionen Euro bezifferten Sichteinlagen auch nur einen Tag länger im zinslosen Risiko bei einer „Brüsseler Hausbank“ zu verharren, statt sich den „gedruckten Eigentumsschutz“ in Form von Bargeld sofort ausliefern zu lassen.

Obwohl die Umstellung der Wirtschaft Zyperns auf das richtige - kein! - Geschäftsmodell die Marktteilnehmer zu Recht beschäftigte, wurden die wesentlich größeren Probleme an den Märkten unverändert komplett ausgeblendet. So herrscht im mit nunmehr 2,02 Billionen Euro rekordverschuldeten europäischen Schulden-Schwergewicht Italien und einer seit 6 Quartalen in Folge im Fall befindlichen Wirtschaft auch fünf Wochen nach der Wahl noch immer politischer Stillstand. Da, so der an der Regierungsbildung gescheiterte Wahlsieger Bersani, „derzeit nur ein Verrückter dieses Land regieren würde wollen“, könnten Neuwahlen nötig werden. Davon würden aber wahrscheinlich die „Falschen“, Grillos 5 Sterne-Partei und der sich in einem Umfragehoch befindliche Berlusconi, am meisten profitieren, so dass sich hier für Europa und den Euro ein Erdbeben andeuten könnte. Gleichzeitig setzt sich aber auch der Niedergang von Europas zweitgrößter und inzwischen mit 1,83 Billionen Euro (+116,9 Mrd. Euro p.a.) verschuldeten Volkswirtschaft -

Frankreich - weiter fort (siehe Chart). Dass die Arbeitslosigkeit dort nunmehr den 22. Monat in Folge anstieg und mit insgesamt 4,998 Mio. Arbeitslosen den höchsten Stand seit Datenerhebungsbeginn 1996 erreichte, und der Haushalt des „neuen kranken Manns“ (Ex-Weltbankpräsident Zoellick) immer tiefer ins Defizit rutscht, sind absolut besorgniserregende Nachrichten für die Eurozone.



Zwar melden die auf „deficit spending“ setzenden USA derzeit meist (noch) positive Konjunkturdaten, doch muss bei den bekannt flexiblen Statistiken und einer nunmehr erreichten Gesamtverschuldung von 106% zum BIP die Frage nach Schein und Sein dringender den je gestellt werden. Schließlich deuten sich weder bei der echten Arbeitslosigkeit noch bei den Armutszahlen irgendwelche Besserungen an! Und, obwohl sich die US-Regierung durch die Einigung im US-Haushaltsstreit ihre Finanzierung bis zum Ende dieses Fiskaljahres gesichert hat, ist nicht ansatzweise zu erkennen, wie lange die Billionendefizite noch scheinbar folgenlos von der Fed finanziert werden können.

Obwohl nicht im Fokus der Berichterstattung stehend, gewinnt der weltweite Währungskrieg allen G20-Gipfelbekundungen zum Trotz weiter an Schärfe. So findet beispielsweise Südkorea an der Geldflut Japans nun auch offiziell keinen Gefallen mehr und kündigte geeignete Gegenmaßnahmen an, während die BRICS-Staaten in Durban äußerten, ihren auf 282 Mrd. USD geschätzten Handel untereinander verstärkt ohne (!) den US-Dollar abwickeln zu wollen. „Unser Ziel ist es, die überholte internationale Finanzarchitektur zu verändern“, ließ Russlands Vertreter Margalow alle wissen und bestätigte damit den zunehmenden Vertrauensverlust in die (noch) Weltreservewährung.

Angesichts der sich verschärfenden Turbulenzen im weltweiten Finanzsystem erinnert der ungebrochene Optimismus der Aktienanleger, der den DAX zwischenzeitlich sogar über 8.000 Punkte trieb, sehr an die Rekordjagd der Märkte nach dem offensichtlichen Platzen der amerikanischen Immobilienblase, die die Märkte allerdings erst ein Jahr später kollabieren ließ. Wir halten wie OECD-Chef-Ökonom Padoa-Schioppa („... die Börsenkurse sind komplett aus den Fugen geraten.“) das Risiko auf diesen Niveaus für extrem hoch und sind davon überzeugt, dass vor allem die Edelmetalle über kurz oder lang von einem einsetzenden Vertrauensverlust in Gelddruckprogramme und Rettungsakrobatik profitieren werden.

Investmentstrategie

Der M & W Capital ist ein weltweit investierender vermögensverwaltender Aktienfonds, der sich insbesondere durch breite Diversifikation und – bevorzugt antizyklisches – Timing der Investitionen auszeichnet. Unabhängig von Benchmark- oder Quotenzwängen hat der Fonds die erforderliche Flexibilität, je nach Marktsituation in unterschiedliche Anlageklassen investieren zu können. So ist auch in einem negativen Börsenumfeld im Unterschied zu klassischen Aktienfonds eine kapitalerhaltende Positionierung bei gleichzeitiger Wahrung der Renditechancen möglich. Langfristig werden überdurchschnittliche Renditen bei geringen Volatilitäten angestrebt.

Fondsdaten

ISIN:	LU0126525004
WKN:	634782
Anlagekategorie:	Aktienfonds weltweit
Depotbank:	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Anlageberater:	Martin Mack und Herwig Weise
Risikokategorie:	4
Ausschüttungsart:	Thesaurierend
Geschäftsjahr:	01.04. - 31.03.
Auflegedatum:	01.08.2001
Fondsvermögen:	24.454.315,34 €

Performance

31.03.2013

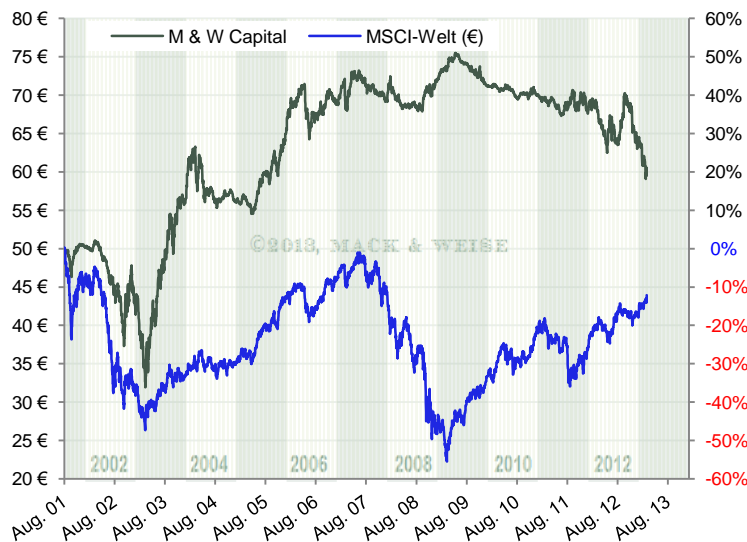
1 Monat:		-0,13%
6 Monate:	■	-14,89%
1 Jahr -bis-heute:	■	-10,73%
3 Jahre-bis-heute:	■	-15,74%
5 Jahre-bis-heute:	■	-14,12%
10 Jahre-bis-heute:	■	69,65%
2013	■	-6,10%
Seit Auflage:	■	18,82%
Annualisierte Volatilität (12 Monate)		11,26%
Sharpe Ratio (12 Monate)		-0,97

Kosten

Ausgabeaufschlag:	4,00%
Beratungsvergütung p.a.:	1,425%
Verwaltungsvergütung p.a.:	0,075%
Depotbankvergütung p.a.:	0,10%
Performancevergütung (High-Watermark):	10,00%

*Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß Vertragsbedingungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten.

Preis-Chart in EUR*

31.03.2013


Asset Allokation

31.03.2013

Anleihen	45,16%
Aktien	39,39%
Fonds	0,83%
Derivate	0,78%
Liquidität	
- Euro	13,84%

Top 10 Positionen

% exkl. Stückzinsen

BRD Bundesschatzanw. ...	20,50%
BRD Bundesschatzanw. ...	16,41%
BRD Anl.v.2003(2013)...	8,25%
Silver Wheaton Corp. ...	4,99%
Newmont Mining Corp. ...	4,67%
Pan American Silver C...	4,45%
Yamana Gold Inc. Regi...	4,42%
Goldcorp Inc. Registe...	4,29%
Barrick Gold Corp. Re...	4,21%
Hecla Mining Co. Regi...	3,78%

Hinweis: Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Dies hat zur Folge, dass die Preise der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und nicht garantiert werden können. Die Kosten der Fondsanlage beeinflussen das tatsächliche Anlageergebnis.

Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich der Produktbeschreibung und stellen keine Anlageberatung dar und beinhalten kein Angebot eines Beratungsvertrages, Auskunftsvertrages oder zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren. Der Inhalt ist sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit kann nicht übernommen werden.

Weitere wichtige Informationen zur Anlage in Investmentfonds entnehmen Sie bitte dem [M & W Disclaimer!](#)

Investmentstrategie

Der M & W Privat ist ein vermögensverwaltender Superfonds, der flexibel, frei von Benchmark- und Quotenzwängen in verschiedene Anlageklassen – z.B. Aktien, Anleihen, Liquidität, Derivate, Rohstoffe oder Edelmetalle – weltweit investieren kann. Mit der Freiheit, sich je nach Marktsituation – bevorzugt antizyklisch – auf die Investments zu fokussieren, die die attraktivsten Renditepotenziale aufweisen, verfolgt der M & W Privat das Ziel, langfristig überdurchschnittliche Renditen an den Finanzmärkten zu realisieren.

Fondsdaten

ISIN:	LU0275832706
WKN:	AOLEXD
Anlagekategorie:	Superfonds weltweit
Depotbank:	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Anlageberater:	Martin Mack und Herwig Weise
Risikokategorie:	4
Ausschüttungsart:	Thesaurierend
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.
Auflegedatum:	21.12.2006
Fondsvermögen:	413.698.829,49 €

Performance

31.03.2013

1 Monat:		0,77%
6 Monate:		-10,44%
1 Jahr -bis-heute:		-6,60%
2 Jahre-bis-heute:		-4,33%
3 Jahre-bis-heute:		2,03%
5 Jahre-bis-heute:		16,79%
2013:		-3,20%
Seit Auflage:		36,43%
Annualisierte Volatilität (12 Monate):		7,71%
Sharpe Ratio (12 Monate):		-0,88

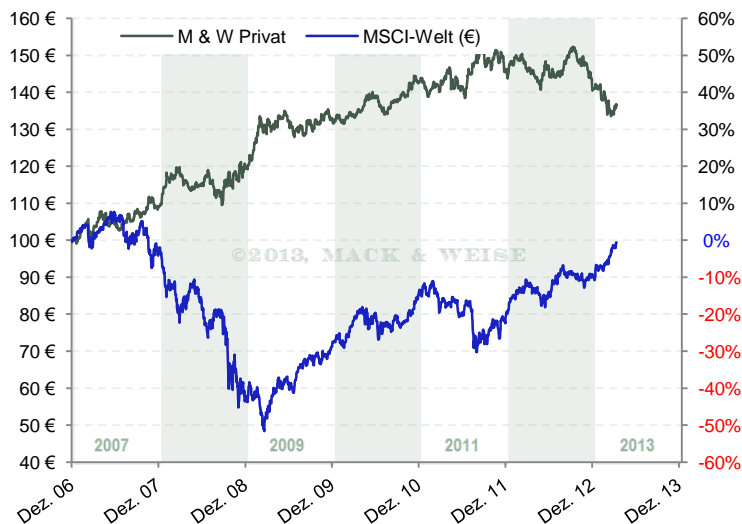
Kosten

Ausgabeaufschlag:	4,00%
Beratungsvergütung p.a.:	1,45%
Verwaltungsvergütung p.a.:	gestaffelt*
Depotbankvergütung p.a.:	0,05%
Performancevergütung (High Watermark):	10,00%

*Für die ersten 500 Mio. €: 0,10% p.a., für weitere 250 Mio. €: 0,075% p.a., darüber hinaus: 0,05% p.a.

**Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß Vertragsbedingungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten.

Preis-Chart in EUR**

31.03.2013


Asset Allokation

31.03.2013

Edelmetalle		37,96%
Anleihen		26,70%
Aktien		19,83%
Derivate		0,53%
Liquidität		
- Euro		14,46%
- fremd		0,52%

Top 10 Positionen

% exkl. Stückzinsen

Gold 1 kg EUR...		22,55%
BRD Bundesschatzanw. ...		10,91%
BRD Bundesschatzanw. ...		10,90%
ZKB Silver ETF Inhaber-An.		10,74%
BRD Anl.v.2003(2013)...		4,88%
ZKB Gold ETF (CHF)...		4,23%
Barrick Gold Corp. Re...		4,15%
Goldcorp Inc. Registe...		3,80%
Newmont Mining Corp. ...		3,16%
Yamana Gold Inc. Regi...		2,32%

Hinweis: Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Dies hat zur Folge, dass die Preise der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und nicht garantiert werden können. Die Kosten der Fondsanlage beeinflussen das tatsächliche Anlageergebnis.

Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich der Produktbeschreibung und stellen keine Anlageberatung dar und beinhalten kein Angebot eines Beratungsvertrages, Auskunftsvertrages oder zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren. Der Inhalt ist sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit kann nicht übernommen werden.

Weitere wichtige Informationen zur Anlage in Investmentfonds entnehmen Sie bitte dem [M & W Disclaimer!](#)

Disclaimer:

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keine Anlageberatung im Sinne des Gesetzgebers dar, sondern vermitteln lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale der M & W Investmentfonds. Die vollständigen Angaben zu beiden Fonds sind den Wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. Ergänzend dazu enthalten die jeweiligen letzten geprüften Jahresberichte, aber auch die jeweiligen Halbjahresberichte, falls diese jünger als die letzten Jahresberichte datieren, weitere anlagerelevante Informationen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar und sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Mack & Weise GmbH Vermögensverwaltung, Colonnaden 96, D-20354 Hamburg und bei der LRI Invest S.A., 1C, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach/Luxembourg erhältlich. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgte unter Berücksichtigung aller auf Fondsebene anfallenden Kosten, jedoch ohne Berücksichtigung des jeweiligen Ausgabeaufschlages (BVI-Methode). Individuelle Kosten des Investors wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine zuverlässigen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Der Wert von Anlagen und mögliche Erträge daraus sind nicht garantiert und können sowohl fallen als auch steigen. Es kann daher grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Künftigen Investoren wird nachdrücklich geraten, ihre eigenen professionellen Berater für die Beurteilung des Risikos, der Anlagestrategie, der steuerlichen Folgen etc. hinzuzuziehen, um die Angemessenheit einer Investition in die vorgenannten Investmentfonds aufgrund ihrer persönlichen Verhältnisse festzulegen. Die steuerliche Behandlung ist im Übrigen auch von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen zu beiden M & W Investmentfonds enthalten die vereinfachten bzw. vollständigen Verkaufsprospekte.

Die aktuellen Einschätzungen der Mack & Weise Vermögensverwaltung können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Daten aus externen Quellen stammen, übernimmt die Mack & Weise Vermögensverwaltung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn nur als zuverlässig erachtete Daten verwendet worden sind.

Die ausgegebenen Anteile der M & W Investmentfonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

MACK & WEISE
VERMÖGENSVERWALTUNG

COLONNADEN 96 • 20354 HAMBURG
TEL. 040/35 51 850 • FAX 040/35 51 85 11
INFO@MACK-WEISE.DE • WWW.MACK-WEISE.DE